Sehr verehrter, lieber Herr Prälat Dr. Thönnes,

liebe Gäste aus unseren Nachbargilden Dortmund, Essen, Gelsenkirchen und Paderborn, ganz besonders darf ich als Vertreter unserer Gründungsgilde Dortmund das Ehepaar Linnemann begrüßen,

liebe Bochumer Gilde-Familie !

Sehr herzlich begrüße ich Sie alle am Vorabend des diesjährigen Pfingstfestes hier im Hörsaalzentrum des Katholischen Klinikums in Bochum. Nachdem wir unser 25jähriges Jubiläum im Jahre 1989 zusammen mit der Ausrichtung der Cartellversammlung 1989 begangen haben, feiern wir unser 50jähriges Jubiläum in diesem Jahr nicht im Rahmen einer großen Cartellversammlung – die letzte haben wir ja bekanntlich im 2013 ausgerichtet -, sondern sozusagen im kleinen Kreis mit Freundinnen und Freunden aus den Nachbargilden. Wir haben uns entschlossen, der Gründung unseres Kreises im April 1969 angemessen, aber nicht übertrieben zu gedenken. Diese Festveranstaltung haben wir selbstverständlich mit einer Feier der Heiligen Messe begonnen und ich bin Ihnen, Herr Prälat und Bischofsvikar für die Caritas Dr. Thönnes sehr dankbar, dass Sie spontan zugesagt haben, den feierlichen Gottesdienst zu zelebrieren und mit uns um die Gnade und den Beistand des Heiligen Geistes zu bitten. Ganz herzlichen Dank dafür und auch für Ihre Teilnahme an dieser „weltlichen“ Feier.

Bedanken möchte ich mich ebenso herzlich bei Anne und Michael Hornberg für die Formulierung der Fürbitten und bei unserem Paderborner Freund Meinolf Ludwigt, der die Liedauswahl vorgenommen hat und mit seinem Orgelspiel den feierlichen Gottesdienst mitgestaltet hat. Freund Ludwigt ist nicht eigens zu uns gekommen, um uns in unserer Messfeier mit seinem Orgelspiel zu erfreuen, sondern vertritt zugleich die Paderborner Meinwerk-Gilde. Auch dafür ein herzliches Danke-schön.

Lieber Herr Linnemann, Ihnen und Ihrer Frau, die Sie heute Abend unsere Dortmunder Nachbar-Gilde vertreten, sei ebenfalls sehr herzlich für Ihr Kommen gedankt. Die Initiative zur Gründung unseres Freundeskreises ging ganz maßgeblich auf die von Ihnen vertretene Michael-Gilde in Dortmund zurück. Ihren damaligen Repräsentanten ist es gelungen, eine große Zahl Bochumer katholischer Männer für die Ideen des Cartells Rupert Mayer zu gewinnen, sodass am 08.04.1964 in Bochum unsere Gilde Alfred Delp gegründet werden konnte. Herzlichen Dank.

Ebenso herzlich möchte ich Herrn Waldhoff von der Gelsenkirchener Thomas-Morus Gilde und die Vertreter der Essener Altfrid-Gilde, die Ehepaare Buddenberg und Rebbelmund begrüßen. Wir freuen uns sehr, dass sie dieses Jubiläum mit uns begehen.

Begrüßen und zugleich vorstellen möchte ich auch die Musikgruppe Shamrock, bestehend aus dem Ehepaar Fuhs , das unsere Feier mit seinen musikalischen Darbietungen abrunden und verschönern wird und damit zum festlichen Rahmen beiträgt. Vielen Dank für Ihr Kommen und Ihre Musik, mit der Sie uns ja auch schon im letzten Jahr bei der Cartellversammlung erfreut haben.

Nun zum Schluss nochmals ein herzliches Willkommen an unsere Bochumer Gilde-Familie, aus der ich – in der Reihenfolge ihres Alters - namentlich nur zwei nennen möchte: Roman Reiser und Otto Kremer, die einzigen noch lebenden Gründungsmitglieder unserer Gemeinschaft. Schön, dass ihr noch einigermaßen rüstig bei uns sein könnt und auch regelmäßig an unseren Veranstaltungen teilnehmt. Vielen Dank für euer Kommen.

Nun genug der Begrüßungsworte, ich wünsche uns allen einen schönen Abend, gute Gespräche und ein segensreiches Pfingstfest. Darf ich Sie, Herr Prälat Dr. Thönnes bitten, das Tischgebet zu sprechen ?

Bochum, 07.06.2014

Begrüßung Jubiläumsveranstaltung 50 Jahre Gilde Alfred Delp

Hörsaalzentrum Katholisches Klinikum Bochum